

Ergänzungskarten zur Endfassung vom Dezember 2018

Erfassung von Heldbockbäumen (Teilkarten 1 – 18)

Stand der Kartierungen: 2014 sowie 2019/2020

Fertigung der Karten 23.06.2021

Erläuterung zum Inhalt der Karten

Den Karten zugrunde liegt die 2014 erfolgte Managementplan (MaP)-Kartierung sowie eine 2019/2020 durchgeführte Ergänzungskartierung in deren Rahmen die 2014 erfassten Brut- und Verdachtsbäume überprüft und ergänzend dazu Potentialbäume ausgewiesen wurden.

In den Karten werden vier verschiedene Kategorien von Heldbock-Bäumen unterschieden:

1. **blaue Punkte: Potentialbäume**
>> Bäume, die Aufgrund ihrer Größe und Lage für die Besiedelung durch den Heldbock potentiell gut geeignet sind.
2. **grüne Punkte: Brutbäume (Kartierung 2014)**
>> Vom Heldbock besiedelte Bäume.
Diese Bäume wurden im Rahmen der MaP-Kartierung im Jahr 2014 als Brutbäume erfasst.
3. **gelbe Punkte: Neue Brutbäume (Kartierung 2020)**
>> Vom Heldbock besiedelte Bäume.
Diese Bäume sind in der in 2019/ 2020 durchgeführten Kartierung als neue Brutbäume im Vergleich zur MaP-Kartierung von 2014 hinzugekommen.
4. **rote Punkte: Verdachtsbäume (aus 2014 und 2020)**
>> Bäume mit Spuren, die auf eine Primärbesiedelung durch den Heldbock hinweisen).
Beinhaltet die in der MaP-Kartierung 2014 erfassten Verdachtsbäume sowie eine Überprüfung bzw. Ergänzung durch die 2019/2020 durchgeführten Kartierung.

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56,

Karlsruhe, den 01.05.2022